

Sternsinger-Empfang im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Großer Dienst an den Nächsten - auch über Kontinente hinweg.
Diesjährige Aktion richtet sich gegen Kinderarbeit



Sternsinger mit Bürgermeister Sven Engelmann. Fotos: Michael Kamp

Die Gemeinde Lindlar blickt mit großer Dankbarkeit auf den diesjährigen Sternsinger-Empfang zurück, der bewusst nicht im Rathaus, sondern im LVR-Freilichtmuseum Lindlar stattfand. In winterlicher Kulisse wurden die Sternsingerinnen und Sternsinger dort offiziell am 10. Januar von Bürgermeister Engelmann empfangen und für ihr außergewöhnliches Engagement gewürdigt. In seinem Grußwort hob der Bürgermeister insbesondere den Einsatz der Kinder im Rahmen der diesjährigen Sternsinger-Aktion gegen Kinderarbeit hervor.

„Die Sternsinger leisten als Kinder einen großen Dienst am Nächsten - für Menschen, die sie gar nicht kennen und die teilweise weit entfernt leben. Dass Kinder sich mit so viel Herz, Ausdauer und Verantwortungsbewusstsein für andere Kinder einsetzen, ist alles andere als selbstverständlich und verdient unseren größten Respekt“, so

Bürgermeister Engelmann. In diesem Jahr stand der Einsatz gegen Kinderarbeit im Mittelpunkt der Aktion. Weltweit müssen rund 138 Millionen Kinder arbeiten, viele davon unter schlimmsten Bedingungen. Die Sternsinger setzen mit ihrem Engagement ein starkes Zeichen für mehr Gerechtigkeit und bessere Lebensbedingungen von Kindern weltweit.

Allein im Kirchdorf Lindlar waren 95 Kinder unterwegs, um den Segen an die Haustüren zu bringen. Die gesammelten Spenden wurden z. B. am 11. Januar im Rückkehrgottesdienst in der katholischen Kirche St. Severin zusammengetragen. Das Ergebnis: rund 11.500 Euro. Hinzu kommen die Gaben aus den weiteren Kirchdörfern - ein beeindruckendes Netzwerk der guten Taten.

Als Dankeschön überreichte Bürgermeister Engelmann allen beteiligten Kindern Freikarten für das Lindlarer Parkbad. Für

eine besondere Atmosphäre beim Empfang sorgten zudem eine Schlittenfahrt, Punsch, Kakao sowie Gebäck. Ein besonderer Dank gilt dem LVR-Freilichtmuseum Lindlar für die Ausrichtung des Empfangs sowie den Kirchen, Eltern und allen Unterstützerinnen und Unterstützern. Die Gemeinde Lindlar bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für diesen starken Einsatz im Zeichen von Solidarität, Nächstenliebe und Verantwortung.

AUTOHAUS BÜTH



INH. C. KLEIN

Wipperfürther Str. 320
51515 Kürten
Telefon: 02268/9014123
info@autohaus-bueth.de
www.autohaus-bueth.de



GEISLERS

MOBILE PFLEGE GMBH

WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE



Plakette
fällig?

POSSOCH & OPITZ **KUS**
KFZ-Prüfstelle

022 66 - 47 02 74

HÖRAKUSTIK ALTHÖFER

 **AUGE + OHR**
Althöfer

Jetzt kostenfreien Hörtest vereinbaren!

Tel. 02266 470049

Lindlar, Hauptstraße 14 | www.althoefer.de

Einladung zur Bürgerfahrt nach Shaftesbury vom 30.04. bis zum 04.05.2026

Das Partnerschaftskomitee der Gemeinde Lindlar lädt von Donnerstag, 30. April (Abfahrt ca. 6 Uhr), bis Montag, 4. Mai (Rückkehr ca. 22 Uhr), zur Bürgerfahrt in die südenglische Partnerstadt Shaftesbury ein. Die Fahrt erfolgt mit einem kom-

fortablen Reisebus, vor Ort werden die Gäste in Gastfamilien untergebracht. Die Kostenbeteiligung für Bus und Fähre beträgt pro Person 220 Euro für Erwachsene sowie 160 Euro für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre.

Das Partnerschaftskomitee weist darauf hin, dass für die Einreise nach Großbritannien neben einem gültigen Reisepass inzwischen eine elektronische Reiseanmeldung (ETA) erforderlich ist. Die Beantragung muss vorab online erfolgen und von den Teilneh-

menden selbst vorgenommen werden. Weitere Informationen zur Fahrt und zur Anmeldung gibt es per E-Mail bei Sandra Sonntag (sansonntag@icloud.com) und Michael Knappe (micharuns@aol.com).

Jahressteuerbescheide für das Jahr 2026

Die Gemeinde Lindlar wird in diesem Jahr zum ersten Mal im Januar nur Bescheide über die Grundsteuer A (einschl. Winterdienstgebühren), Gewerbesteuer und Hundesteuer verschicken. Grund ist der Rechtsstreit und das Urteil des Verwaltungsgerichts Gelsenkirchen vom 4. Dezember 2025. Die Grundsteuer B (einschl. Winterdienstgebühren) wird die Gemeinde Lindlar erst zu einem späteren Zeitpunkt (voraussichtlich April 2026) festsetzen. Da der Gemeinde Lindlar die Rechtsgrundlage derzeit zu unsicher scheint, hält sie diesen Weg für besser, als das Risiko in Kauf zu nehmen, dass tausendfach einmal erstellte Bescheide im Nachhinein korrigiert werden müssten. Auch möchte die Gemeinde Lindlar Klagen im Gemeindegebiet vermeiden.

Zum Hintergrund
Zum 1. Januar 2025 ist bundesweit eine umfassende Reform der gesetzlichen Grundlagen zur Berechnung der Grundsteuer in Kraft getreten. Hintergrund war eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts aus

dem Jahr 2018, mit der die bis dahin geltenden Regelungen als verfassungswidrig eingestuft wurden. Der Gesetzgeber war verpflichtet, eine neue, verfassungskonforme Grundlage zu schaffen. Im Zuge der Grundsteuerreform 2025 kam es landesweit zu intensiven Diskussionen über deren Auswirkungen, insbesondere aufgrund teilweise deutlich gestiegener Mietnebenkosten. Das Land Nordrhein-Westfalen hat daraufhin mit dem Grundsteuerhebesatzgesetz die Möglichkeit eröffnet, unterschiedliche Hebesätze für Wohngrundstücke und Nicht-Wohngrundstücke festzulegen. Der Rat der Gemeinde Lindlar hat auf dieser Grundlage beschlossen, dieses optionale Hebesatzmodell ab dem 1. Januar 2025 anzuwenden. Die Hebesätze wurden aufkommensneutral auf 919 Prozent für Wohngrundstücke und auf 1.491 Prozent für Nicht-Wohngrundstücke festgesetzt.

Verwaltungsgerichtsurteil stoppt Bescheide in vier Städten
Am 4. Dezember 2025 hat das Ver-

waltungsgericht Gelsenkirchen in vier Einzelfallklagen entschieden, dass solche Hebesatzdifferenzierungen in den jeweils beklagten kommunalen Satzungen gegen den Grundsatz der Steuergerechtigkeit verstoßen. Eigentümer hatten in Dortmund, Gelsenkirchen, Bochum und Essen gegen die Verwaltung geklagt und recht bekommen. Vor diesem Hintergrund kann derzeit nicht ausgeschlossen werden, dass auch die Hebesatzsatzung der Gemeinde Lindlar rechtlich angreifbar ist. Die Urteile sind noch nicht rechtskräftig; nach aktuellem Stand ist von einer Revision oder Sprungrevision auszugehen. Die konkreten rechtlichen Auswirkungen dieser Entscheidungen auf die Grundsteuererhebung der Gemeinde Lindlar lassen sich derzeit noch nicht abschließend bewerten. Die schriftlichen Urteilsbegründungen liegen zwar seit Kurzem vor, befinden sich jedoch noch in der rechtlichen Prüfung. Aufgrund dieser bestehenden Rechtsunsicherheit hat die Gemein-

de Lindlar entschieden, über das weitere Vorgehen sowie über gegebenenfalls neu festzulegende Hebesätze erst im Laufe der Haushaltsberatungen im ersten Vierteljahr 2026 zu entscheiden. Dies bedeutet für die betroffenen Steuerpflichtigen, die Grundsteuer B (einschl. Winterdienstgebühren) im Jahr 2026 zu zahlen hätten, dass

- keine Beträge zum 15. Februar 2026 eingezogen werden;
- die Bürgerinnen und Bürger gebeten werden, eingerichtete Daueraufträge vorerst einzustellen;
- von manuellen Überweisungen zur Fälligkeit am 15.02.2026 abzusehen, bis die neuen Bescheide vorliegen.

Zurzeit ist beabsichtigt, dass die Grundsteuer B (einschl. Winterdienstgebühren) dann für die ersten beiden Quartale 2026 gemeinsam am 15.05.2026 zu entrichten ist. Das Steueramt bittet alle betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer für diese Vorgehensweise um Verständnis.

Ende: Die Gemeinde Lindlar informiert

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE LINDLAR

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

„Wo Islands wilde Seele wohnt“

Lesung mit Anne Siegel am Freitag, 13. März

Eine Schafzüchterin, die als Selbstversorgerin in den unwirtlichen Bergen lebt, ein Gletscher-Ranger, der Wasserfälle und Wanderwege kontrolliert, eine Eisschwimmerin, die ein Rabenmuseum unterhält... Die isländische Gesellschaft ist tief geprägt von der wilden Schönheit und den extremen Naturgewalten ihrer Heimat. Aus ihnen schöpfen die Männer und Frauen ihre Kraft und Inspiration. Diese Verbundenheit spiegelt sich in Anne Siegels spannenden Porträts außergewöhnlicher Menschen wider. So ergeben sich faszinierende Einblicke in den Alltag und in die Seele der Isländerinnen und Isländer. Anne Siegel ist Bestseller-Autorin, Journalistin und Filmema-

cherin. Sie pendelt zwischen Köln und ihrer mittlerweile zweiten Heimat Island. Die abgelegene Insel am Polarkreis hat sie in ihren Bann gezogen. Immer wieder ist sie dort unterwegs und entdeckt neue Facetten des Lebens in und mit der rauen Natur, die sie in ihren Büchern beschreibt. „Anne Siegels Bücher sind pures Glück zwischen zwei Buchdeckeln.“ WDR Am Freitag, 13. März (19:30 Uhr) berichtet Anne Siegel im Jubiläate Forum von der Faszination, die Island auf sie ausübt. Sie spricht aber auch darüber, was wir uns abgucken können von den Menschen, über mehr Natur im Alltag, Miteinander und Zuversicht. Nicht nur Island, sondern auch Anne Siegel ist ein

Erlebnis... Der Förderverein Gemeindebücherei lädt Sie herzlich zum Besuch dieser außergewöhnlichen „Stand-up-Lesung“ ein. Die Veranstaltung wird von der Gesellschaft für Literatur und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Einnahmen des Abends kommen der Gemeindebücherei zugute! Kartenvorverkauf in der Gemeindebücherei und bei der Buchhandlung „Tim & Jan“. Kartenreservierungen bei Lindlar-Kultur unter Tel. 02266-96400 oder -96421 bzw. per E-Mail an lindlarkultur@lindlar.de Wir freuen uns auf Sie. Ihr Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e. V.



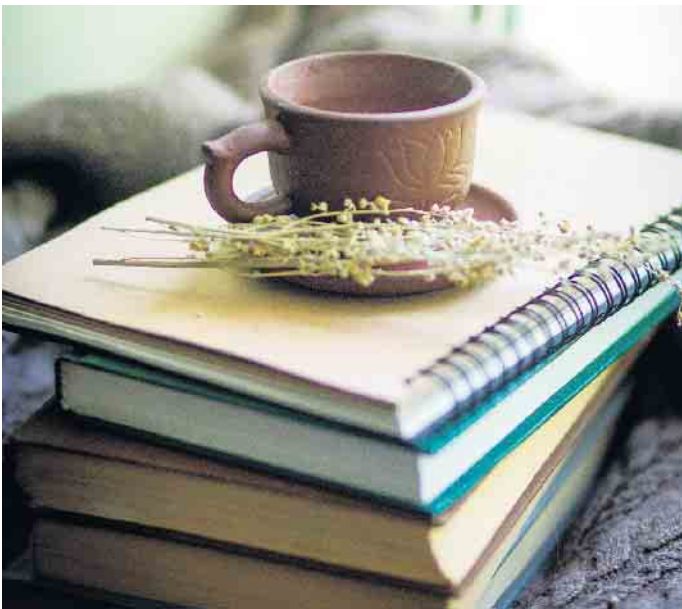
Bestseller-Autorin Anne Siegel mit ihrer Stand-Up-Lesung „Wo Islands wilde Seele wohnt“ am 13. März im Jubiläate Forum. Foto: Jacobia Dahm

Neues aus dem Treffpunkt Bücherwurm e. V.

OXEN - Interregnum

Der siebte Band der erfolgreichen Thriller-Serie! Für alle Fans von Skandinavien-Krimis und Leser*innen von Stieg Larsson, David Lagercantz und Jussi Adler-Olsen. Oxen und Franck müssen sich einer schockierenden Wahrheit stellen: Dunkle Mächte treiben den Wiederaufbau des Danehof voran. Mossman bittet die beiden um einen letzten Showdown mit dem mächtigen Geheimbund. Doch als einer der neuen Anführer tot aufgefunden wird, erkennen sie viel zu spät, dass ihre

Ermittlungen längst eine Kettenreaktion vernichtender Ereignisse in Gang gesetzt haben. Und die Sucht ist wieder da! Die Sucht nach dem nächsten Oxen-Roman! Geöffnet haben wir Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns während dieser Zeit unter 0163 171 14 03. www.frielingsdorfer-buecherwurm.de / E-Mail: buecherwurm-frielingsdorf@web.de



Kreuzbund e. V. Lindlar

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Die Gruppentreffen finden jeden Freitag von 19:30 bis 21:30 Uhr im Haus der Meinerzhagen-Stiftung, Korbstr. 7 in Lindlar statt.

Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Dieter und Marita Dappen, Tel. 02266-4654849.



Stefan Külheim

Dominikus-Böhm-Str. 2
51789 Lindlar
Tel. 022 66-46 52 80
Fax 022 66-46 53 26
Mobil 01 77-38 19 53 2
www.maler-kuelheim.de

Malerwerkstatt
Külheim
Meisterbetrieb

- hochwertige Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Bodenbeläge
- Putz- und Stuckarbeiten
- Fliesenverlegung
- Bautrocknung
- Verleih von Bautrocknern

Aktive Senioren Lindlar

Weiberfastnacht!

Donnerstag, 10. Februar, 15 Uhr
- Severinushaus Lindlar
Karnevalistisches

Gedächtnistraining mit Josef Geurtz
Herzliche Einladung!



Nachhaltig jeck

Der BAV organisierte eine Kostümbörse auf Metabolon im Sinne der Nachhaltigkeit



Jenny aus Lindlar will mit ihrer Tochter Clara (3) bereits für das nächste Jahr stöbern.

Remshagen. „Diesmal haben wir den letztjährigen Rekord von 2.000 Kostümen erneut geknackt“, freute sich Kirsten Lürick, Teamleiterin Abfallberatung des Bergischen Abfallwirtschaftsverbands (BAV) am Sonntag auf Metabolon. Dort hatte der Verband unter dem Motto „Hier wird es nachhaltig jeck!“ bereits in der vierten Auflage die „Bergische Kostümbörse“ organisiert.

In Kooperation mit dem BAV setzen die Engelskirchener KG Närrische Oberberger, die KG Rot-Weiß Lind-

lar und das Komitee Lenkelner Karneval damit ein deutliches Zeichen in Richtung Nachhaltigkeit. Bis zum Mittag wurden rund 2.200, meist mehrteilige Kostüme abgegeben. Schon seit Anfang Dezember konnten die Karnevalsoutfits sowohl am Entsorgungszentrum Leppe, in der Villa Brauns Werth in Engelskirchen als auch an den BAV-Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Hunderte Besucher strömten in das Bergische Energie- und Ressourcenzentrum, um sich ein Kostüm für die



BAV-Mitarbeiterin Britta Dorstewitz sortiert die Kleiderstangen.

Karnevalszeit auszusuchen. Lürick schilderte, dass die Aktion unter dem Dach des „Zero-Waste-Clubs“ stattfindet, in dessen Rahmen etwa auch der „Bergische Tauschrausch“ stattfindet. Ziel sei, ausgedienten Karnevalskostümen ein zweites Leben zu geben. Bereits vor dem Start um 10 Uhr hatte sich eine lange Schlange am Eingang gebildet. Für jeden Besucher gab es zwei Bons, mit denen er jeweils ein Kostüm kostenfrei nach Hause nehmen durfte. Accessoires wie Hüte, Schals, Perücken oder Karnevalsschmuck gab es obendrauf.

Die Gummersbacherin Angelina Hufen hat gerade eine schicke Kopfbedeckung entdeckt. Sie stöbert gemeinsam mit ihrem sechsjährigen Sohn Nils nicht nur für den Karneval. Ihre Tochter Lara feiert bald ihren 4. Geburtstag und hatte sich nun einen Einhorngeburtstag mit ganz viel Regenbogen und Glitzer gewünscht. Hufen freut sich über das riesige Angebot auf Metabolon: „Diese Börse kommt uns sehr entgegen - die nachhaltige Nutzung von Kostümen entspricht sehr unseren Werten.“ Nils überlegt, was ihm gefallen könnte - auf keinen Fall darf es zu mädchenhaft sein. Schließlich hat er die Entscheidung getroffen: „Ich möchte

Clown werden.“

Jenny aus Lindlar kommt mit ihrer Tochter Clara (3) bereits fix und fertig geschminkt und verkleidet - sie als Katze und ihre Tochter als Elsa, die Eiskönigin: „Hier werden ja so tolle Kostüme abgegeben.“ Indes suchen die beiden nichts mehr für die aktuelle Session: „Wir wollen nur ein bisschen bummeln und vielleicht finden wir ja etwas Schönes für das nächste Jahr.“ BAV-Mitarbeiterin Britta Dorstewitz sortiert immer wieder die Kleiderstangen: „Ich schaue nach leeren Kleiderbügeln und wir achten darauf, dass die Kostüme komplett sind. Manchmal hängt da nur noch ein einzelner Schal und der kommt dann zu den Accessoires.“

Derweil startet im Saal nebenan ein karnevalistischer Nachmittag mit Kindertanzgruppen und Nachwuchstollitäten unter Moderation von Reinhold Müller. „Die Rohstoffe der Erde werden weniger und wir müssen vernünftig damit umgehen“, sagte BAV-Geschäftsführerin Monika Lichtinghagen-Wirthe in ihrer Begrüßung über die Intention der Kleiderbörse: „So kann jeder neu gestylt in den Karneval starten.“ (mk)



Tanz der Minigarde von den Süngr Butzen

Repair-Café und DigitalCafé öffnen wieder

**Samstag, 14. Februar,
von 10 bis 13 Uhr**

**Kostenfrei. Anmeldung erwünscht
unter der Tel. Nr. 02266- 4407204**

Das Repair-Café der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises öffnet wieder am 14. Februar. Es werden Elektrogeräte, Elektronikgeräte und andere Gegenstände bei frühzeitiger telefonischer Anmeldung (02266/4407204) repariert, sofern es möglich ist. Besucher/innen des Repair-Cafés sollten für das reparierte Gerät zusätzlich Sachen mitbringen, um das Gerät auch zu testen.

Das Repair-Café im Jubilate Forum, Auf dem Korb 21 ist von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Ebenso werden Kaffee

und frische Waffeln angeboten, um die Wartezeit so angenehm wie möglich zu gestalten.

Telefon: 02266-4407204

Internet: www.obk.de/weitblick/
www.lindlar-verbindet.de

Anmeldung erwünscht.

Das DigitalCafé öffnet wieder seine Tore in Lindlar im Jubilate-Forum am 9. Februar von 15 bis 17 Uhr.

Seniorin/innen sowie digitale Unerfahrene erhalten ein kostenfreies Angebot. Es wird ein Vortrag gehalten, in dem der Umgang im Allgemeinen mit Computer, Smartphone und anderen digitale Informationen erklärt wird.

Nach ca. ½ Std. stehen unsere Digital-Begleiter/innen für Fragen rund

um Handy, Tablets oder Laptop zur Verfügung, einfach nur mitbringen.
E-Mail: lindlar@weitblick-obk.de

Telefon: 02266-4407204

Internet: www.obk.de/weitblick/,
www.lindlar-verbindet.de



Veranstaltungen des SGV Lindlar e. V.

Weitere Informationen und Anmeldung auf unserer Homepage unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

**Mittwoch, 4. Februar
Genusswandern im Bergischen**

Entfernung ca. 7 km

Treffpunkt/Startzeit: Bekanntgabe bei Anmeldung unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

**Donnerstag, 5. Februar
Wir entdecken das Bergische.
Wandern für jedermann.**

Entfernung ca. 14 km

Treffpunkt/Startzeit: Bekanntgabe bei Anmeldung unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

**Freitag, 6. Februar
Klöntreff am Nachmittag**

15 bis 17 Uhr

Treffpunkt: Bekanntgabe bei Anmeldung unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

**Samstag, 7. Februar
:metabolon**

Wanderung 12 km

Treffpunkt: 12 Uhr Lindlar, Industriegebiet Klaus, OBI Markt

**Mittwoch, 11. Februar
Genusswandern im Bergischen**

Entfernung ca. 7 km

Treffpunkt/Startzeit: Bekanntgabe bei Anmeldung unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

**Donnerstag 12. Februar
Wir entdecken das Bergische.
Wandern für jedermann.**

Entfernung ca. 14 km

Treffpunkt/Startzeit: Bekanntgabe bei Anmeldung unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

**HAUSTECHNIK
CHRISTOPH KÖTTER**

SANITÄR / HEIZUNG / FLIESEN / BADDESIGN

Ihr Bad aus einer Hand

Firma: Haustechnik Remshagener Str.34 Tel: 02266/470710
Christoph Kötter GmbH 51789 Lindlar Fax: 02266/470711
email: mail@ck-haustechnik.de mobil: 0176/ 24 22 70 60

Persönlich beraten. Traumhaft schlafen!



Sie möchten endlich wieder erholsame Nächte genießen?

Als erfahrenes Fachgeschäft finden wir die richtige Lösung für Ihren besseren Schlaf und unterstützen Sie mit vielen Jahren Fachwissen und Erfahrung. Kommen Sie vorbei und spüren Sie den Unterschied.



Sportplatzstr. 8
51491 Overath-Untereschbach
Di., Do., Fr. 10-18 Uhr, Mi., Sa. 10-14 Uhr

Tel. 02204-426667
Mail: info@schlafstudio-siebertz.de
www.schlafstudio-siebertz.de

GGs Schmitzhöhe überreicht großzügige Spende



Im Rahmen des Schulfrühstücks am letzten Schultag vor den Ferien fand an der GGS Schmitzhöhe eine besondere Spendenübergabe statt. Die Spendensumme stammt aus den Einnahmen des Weihnachtsbasars, der erstmalig im Rahmen der Weihnachtsfeier Anfang Dezember stattfand. Mit viel Kreativität hatten die Kinder zuvor gebastelt - tatkräftig unterstützt von Lehrkräften, Mitarbeitenden der OGS sowie zahlreichen Eltern. Die liebevoll gestalteten Bastelarbeiten fanden großen Anklang und trugen maßgeblich zum Erfolg des Basars bei. Über die Verwendung der Spenden entschieden im Vorfeld im Rahmen einer Umfrage die Kinder und Eltern gemeinsam. Der gesammelte Betrag wurde deshalb anschließend gleichmäßig auf zwei Spendenziele aufgeteilt. So durfte sich das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar über eine Spende freuen, die von Frau

Mechsner entgegengenommen wurde. Ebenso erhielt das Tierheim Koppelweide eine Spende, die Frau Greb und Frau Lindemann stellvertretend entgegennahm. Als kleines Dankeschön erhielt jede Klasse einen Kalender und eine Stofftierkatze. Die Schulleiterin Frau Kahl überreichte die Schecks im Namen aller Beteiligten im Beisein der Schüler:innen und betonte dabei das große gemeinsame Engagement der gesamten Schulgemeinschaft. Frau Kahl hob hervor, wie wichtig es sei, Kinder frühzeitig für soziales Engagement zu sensibilisieren und ihnen zu zeigen, dass gemeinsames Handeln viel bewirken kann. Die Spendenübergabe war ein schönes Beispiel dafür, wie Zusammenhalt, Mitbestimmung und Hilfsbereitschaft im Schulalltag gelebt werden. Stolz und zufrieden starteten somit für alle die Weihnachtsferien.

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Neujahrsempfang 2026 der CDU-Lindlar



Foto: Oliver Müller - www.lichtritzer.de

Der CDU-Gemeindeverband Lindlar startete mit einem besonderen Höhepunkt ins neue Jahr. Prominenter Gastredner des Neujahrsempfangs war Christian Wulff, Bundespräsident a. D. Mit seiner Rede zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen setzte er inspirierende Im-

pulse für über 250 Gäste. Sein Ziel sei es gewesen, dass die Zuhörer optimistischer gingen, als sie gekommen waren. Er rief dazu auf, Demokratie aktiv mitzugestalten. Die Rede begeisterte das Publikum und wurde mit Standing Ovationen gewürdigt. Durch das Programm führte Werner

Sülzer, Initiator des traditionellen Neujahrsempfangs. Er begrüßte zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung, darunter Dr. Carsten Brodesser (CDU-Bundestag) und Christian Berger (CDU-Landtag), Bürgermeister der Nachbargemeinden sowie Vertreter von SPD und Grünen. Er betonte den Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nach einer konstruktiven Zusammenarbeit im Gemeinderat. Bürgermeister Sven Engelmann blickte in seiner Neujahrsrede auf das vergangene Jahr zurück. 2025 sei ein ehrliches Jahr mit schwierigen, aber notwendigen Entscheidungen gewesen, die parteiübergreifend getroffen worden seien. Der Zusammenhalt, das ehrenamtliche Engagement und verantwortungsvolles Handeln gäben Anlass zu Optimismus.

Auch der neu gewählte Landrat Klaus Grootens begrüßte die Gäste kurz und zuversichtlich. Die Oberberger seien innovativ, tatkräftig und suchten gemeinsam nach guten Lösungen. Hans Peter Scheurer, Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbands Lindlar, überreichte Spendengelder aus der Mistelaktion auf dem Weihnachtsmarkt. Jeweils 1.100 Euro gingen an die Caritas-Kleiderbörse im Severinushaus sowie an die Ferienfreizeit „Ameland“. Überraschend stockte Wolfgang Oehm, Inhaber der ONI-Wärmefrö Gmbh, die Spenden für beide Initiativen um jeweils 2.000 Euro auf und spendete weitere 2.000 Euro für den Wiederaufbau des Abenteuerspielplatzes. Im Anschluss klang der Tag bei Musik und Gesprächen gesellig aus.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Richtige Politik scheitert an Bürokratie

GRÜNE Lindlar ziehen Antrag zur sozialen Abfederung der notwendigen Grundsteuererhöhung zurück

Die Ratsfraktion von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Lindlar hat ihren Antrag zur sozialen Abfederung der künftig unumgänglichen Grundsteuererhöhung in der jüngsten Ratssitzung zurückgezogen. Der Antrag zielte darauf ab, Haushalte mit sehr niedrigen Einkommen vor übermäßigen Belastungen zu schützen - insbesondere jene, die unterhalb der Armutsgefährdungsschwelle leben, aber keine staatlichen Leistungen beziehen und damit durch alle bestehenden Sicherungssysteme fallen. Die GRÜNEN wollten die Verwaltung beauftragen, Modelle zu prüfen, mit denen diese Haushalte faktisch von der Mehrbelastung ent-

lastet werden könnten. Gemeint waren keine steuerlichen Ausnahmen, sondern sozialpolitische Ausgleichsmechanismen, etwa: direkte Erstattungen, sozial gestaffelte Zuschüsse, unbürokratische Härtefallregelungen. „Wir wollten eine Lösung für Menschen, die knapp über den Anspruchsgrenzen liegen und die die Grundsteuererhöhung besonders hart trifft“, erklärt Fraktionssprecher Patrick Heuwes. „Diese Menschen sind unsichtbar in den Statistiken, aber sie leben mitten unter uns.“ Im Verlauf der Beratungen wurde deutlich, dass die Verwaltung ein solches Modell mit den vorhande-

nen Strukturen nicht umsetzen kann. Um individuelle Unterstützungen zu prüfen und auszu zahlen, müsste die Gemeinde: eigene Anspruchsregeln entwickeln, eigene Prüfverfahren einführen, zusätzliche Personalressourcen schaffen, und damit ein paralleles kommunales „Mini-Sozialrecht“ aufbauen. „Wir bedauern sehr, dass sinnvolle soziale Unterstützung an bürokratischen Hürden scheitert“, so Heuwes. „Es ist schwer nachvollziehbar, dass eine Kommune zwar eine erhebliche Steuererhöhung beschließen muss, aber gleichzeitig kaum Möglichkeiten hat, Härten abzufedern, ohne ein eigenes

Sozialrecht zu schaffen.“ Auch Fraktionssprecher Ingo Harnischmacher zeigt Unverständnis: „Wir wollten keine neue Bürokratie, sondern pragmatische Hilfe. Wenn aber klar wird, dass die Verwaltung das mit den bestehenden Strukturen nicht leisten kann, dann ist ein Rückzug konsequent. Wir betreiben keine Symbolpolitik.“ Die GRÜNEN betonen, dass die Lücke zwischen Armut und Transferleistungsbezug weiterhin besteht. Gerade die Menschen, die knapp über den Anspruchsgrenzen liegen, werden durch die Grundsteuererhöhung besonders belastet.

Patrick Heuwes

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen



Familien ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 10.03.2026 in Bonn
um 15:00 Uhr
In der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS

Der Polterabend
am 10.03.2026
ab 17²³,-

HALLO Welt

Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alena

10.03.2026
10:35 Uhr
2774 g
40 cm

DAFESACUN

Für die wohlwollenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegerwatters und Großvaters

Michael Musterfeld

Sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen
Sibyl Musterfeld (geb. Muster)

Wochenamt hatten wir am 10.03.2026
in der Pauluskirche zu Neukirchen.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102⁹⁶,-

GEBURT 12.1

10.03.2026
10:35 Uhr
2774 g
40 cm

geborenen Eltern
Ingrid & Andreas
Mustermann

43 x 90 mm
ab 52⁰⁰,-

WOHNUNG!

Moderne Maisonette Wohnung,
3 Zk, 125 qm, 2-Personenhaus, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, voll-
ständige Komplettkitchen, Bad, voll-
gestrichen, 2 Zimmer, 2 Bäder
Für 2.990,- €

K03_15
43 x 30 mm
ab 17⁰⁰,-

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Katholische Kirche

Gottesdienstordnung Seelsorgebereich Lindlar

Dienstags
9 Uhr - Hl. Messe in St. Joseph Linde
18:30 Uhr - Hl. Messe in St. Agatha Kapellensüng

Mittwochs
9 Uhr - Hl. Messe der kfd in St. Severin Lindlar
18:30 Uhr - Hl. Messe in St. Apollinaris Frielingsdorf

Donnerstags
9 Uhr - Hl. Messe in St. Laurentius Hohkeppel
18:30 Uhr - Hl. Messe in St. Severin Lindlar

Freitags
9 Uhr - Herz-Jesu-Messe in St. Apollinaris Frielingsdorf (jeden 1. Freitag im Monat)
9 Uhr - Herz-Jesu-Messe in der Kapelle St. Rochus Schmitzhöhe (jeden 1. Freitag im Monat)
18:30 Uhr - Hl. Messe in der Kapelle St. Rochus Kemmerich im wöchentlichen Wechsel mit St. Antonius Waldbruch

Samstags
16 Uhr - Beichtgelegenheit in St. Severin Lindlar
17 Uhr - Vorabendmesse in St. Joseph Linde
18:30 Uhr - Vorabendmesse in St. Apollinaris Frielingsdorf

Sonntags
9:30 Uhr - Hl. Messe in St. Laurentius Hohkeppel im wöchentlichen Wechsel mit St. Sebastianus Schmitzhöhe
10 Uhr - Hl. Messe in St. Severin Lindlar
11:15 Uhr - Hl. Messe in St. Agatha Kapellensüng

17:30 Uhr - Hl. Messe (außerordentlicher Ritus) in St. Apollinaris Frielingsdorf (1./3./5. So. im Monat)
19 Uhr - ökum. Abendlob in St. Joseph Linde (wöchentlich), am 1. So i. M. jedoch in der Kapelle Oberbreidenbach
Weitere Angebote, Details und Infos auf www.katholisch-in-lindlar.de



Mithilfe dringend gesucht

Café-Frühstück im Jubilate-Forum

Das ehrenamtliche Frühstückscfé-Team der Ev. Kirchengemeinde Lindlar sucht dringend Verstärkung, damit es auch weiterhin mittwochvormittags leckere Brötchen und Kaffee in netter Gesellschaft geben kann. Der Einsatz erfolgt nach Absprache, los geht es gegen 8 Uhr, dann werden Brötchen geschmiert, Kaffee gekocht und die Tische gedeckt. Nach dem Frühstück wird aufgeräumt und gefegt, dazwischen bleibt immer auch Zeit für ein nettes Pläuschchen mit den anderen Helfenden.

Wenn Sie uns gerne unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte im Ev. Gemeindebüro unter: Telefon 02266-5276 oder E-Mail lindlar@ekir.de

Veranstaltungen und Termine

Seelsorgebereich Lindlar

Kinderkirche am Karnevalssonntag
Herzlich laden wir zur Kinderkirche am Karnevalssonntag, 15. Februar, um 11 Uhr nach St. Joseph in Linde ein. Wir freuen uns auf gerne auch kostümierte jecke Kleinkinder mit ihren Geschwistern, Eltern, Großeltern, Onkeln und Tanten oder einfach jeden, der Lust hat.

Segensgottesdienst für Liebende
Am 14. Februar um 18 Uhr, auf Valentinstag (und ja: Karnevalssamstag), feiern wir in St. Agatha wieder einen Segensgottesdienst für Liebende. Eingeladen sind alle Interessierten, die liebevoll sind:

Paare, Trauernde, Tierliebende, verliebte Singles und, und, und... Thema: „Der liebe Gott weiß, dass ich kein Engel bin...“ Gemeinsam betrachten wir liebevoll verschiedene Seiten unserer Liebesbeziehungen und stellen alles unter den guten Segen Gottes. Herzliche Einladung, dabei zu sein! www.katholisch-in-lindlar.de

BESTATTUNGSHAUS
HACHENBERG
Erledigung aller Formalitäten • Überführungen • Erd-, Feuer-, See-, Ruheforstbestattungen

 WIR BERATEN SIE EINFÜHLSAM UND FACHKOMPETENT IN ALLEN TRAUER UND VORSORGEANGELEGENHEITEN.

POLLERHOFSTR. 6 • 51789 LINDLAR
TELEFON 02266/8536



Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar



Workation-Trend: Arbeiten mit Urlaubsfeeling



Homeoffice war gestern. Jetzt kommt Workation. Wer bisher von zu Hause aus digital arbeitet, verlegt sein heimisches Büro in die Berge oder ans Meer. Die Prozesse in den Unternehmen werden weiter digitalisiert und junge Mitarbeitende wollen mehr. Die Kombination aus Work (Arbeit) und

Vacation (Urlaub) liegt im Trend. Für den Arbeitgeber die Aufgaben flexibel und ortsunabhängig erledigen und in der anschließenden Freizeit schon im Urlaub zu sein, das wünschen sich viele Arbeitnehmende. Arbeitgeber, die diesen Benefit anbieten, werden als besonders attraktiv wahrgenom-

men. Doch es gilt, einiges zu beachten, bevor eine Workation gebucht wird. Für das Homeoffice im Ausland gelten unterschiedliche rechtliche Rahmenbedingungen im Hinblick auf Arbeitsrecht, Steuern, Krankenkasse, Sozialversicherung und Aufenthaltsrecht.


Ohne die Zustimmung des Chefs

geht nichts

Selbst wenn Ihr Arbeitgeber Ihnen das Recht auf Remote Work arbeitsvertraglich eingeräumt hat, können Sie nicht einfach in den Flieger steigen. Um vorübergehend im Ausland tätig zu sein, braucht es die Zustimmung des Arbeitgebers. Ein gesetzlicher Anspruch darauf besteht nicht. Je nach Aufenthaltsort sind Zusatzvereinbarungen zum Arbeitsvertrag nötig. Arbeiten Sie ungefragt im Ausland, riskieren Sie eine Abmahnung oder Kündigung.


Arbeitsrechtlich ist Workation eine Form des mobilen Arbeitens. Bei einem vorübergehenden Aufenthalt im Ausland bleibt das deutsche Arbeitsrecht weiter gültig. Obwohl Arbeitnehmende grundsätzlich nur während der regulären Arbeitszeiten für die Firma erreichbar sein müssen, ist zu überlegen, ob es während einer Workation großzügiger gehandhabt wird. Denn eine gesicherte Erreichbarkeit trotz Distanz und Zeitverschiebung kann als vertrauensbildende Maßnahme gesehen werden.

Neben der Erreichbarkeit sind die technische Ausstattung, zusätzliche Kosten und datenschutzrechtliche Aspekte zu klären. Es ist ratsam, vorab zu besprechen, welche Erwartungen die Firma an den Arbeitsfortschritt im Ausland sollte regelmäßig dokumentiert werden, um das Vertrauen aufrechtzuerhalten. Abgesehen von der geplanten Aufenthaltsdauer sind die Umstände festzulegen, unter wel-



RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
OBERBERG als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

chen der Arbeitnehmer auf Weisung des Arbeitgebers vorzeitig zurückkehren soll.

Doppelbesteuerung vermeiden

Ist ein beruflicher Auslandsaufenthalt geplant, ist meistens die 183-Tage-Regel für Arbeitnehmende relevant. Unterschreitet die Dauer der Auslandstätigkeit ein halbes Jahr, bleiben Sie weiterhin in Deutschland steuerpflichtig, wenn Ihr Wohnsitz und Ihr Arbeitgeber in Deutschland liegen. Die Einkommensteuer wird wie gewohnt durch den Arbeitgeber vom Gehalt abgezogen und abgeführt. Die 183-Tage-Regelung bezieht sich jedoch nicht nur auf Arbeitstage. Auch An- und Abreisetage, Wochenenden, Feiertage und Urlaubstage werden bei einigen Ländern mitgezählt.

Werden 183 Tage in einem Land überschritten, wird es kompliziert. Dann kommt auch das jeweilige Steuerrecht des Landes, in dem die Arbeit erbracht wird, zum Tragen. In der Folge muss geprüft werden, welches Land wie viel versteuern darf, damit es zu keiner Doppelbesteuerung kommt. Bereits in der Planungsphase sollten daher unbedingt detaillierte und rechtssichere Informationen zu den länderspezifischen Regelungen eingeholt werden.

Aufenthaltsdauer und Land entscheidend

Sozialversicherungsrechtlich gesehen wird das Homeoffice im Ausland inzwischen als eine Entsendung des Mitarbeiters eingestuft. Das ist vorteilhaft, da die jahrzehntelang angewandten Regelungen für Auslandseinsätze auf die Wokation übertragen wurden. Auch wenn in diesem Fall die Initiative für den Auslandsaufenthalt von dem Mitarbeitenden und nicht von der Firma ausgeht.

Der Antrag auf Verbleib im Sozialversicherungssystem ist vor der Reise durch den Arbeitgeber bei der Krankenkasse des Arbeitnehmenden zu stellen. Somit wird sichergestellt, dass dieser während der Wokation-Zeit weiterhin im deutschen Sozialversicherungssystem bleibt. Dies ist aber nur möglich, wenn weniger als die Hälfte der jährlichen Arbeitszeit im Ausland getätigt wird und das Land Teil des multilateralen Sozialversicherungsabkommens ist.

Dazu zählen neben den Ländern der EU die Schweiz, Norwegen, Island, Australien, Kanada, Quebec, die USA, Brasilien, Uruguay, Chile, Indien, China, Japan, Korea, die Philippinen, Marokko, Tunesien sowie das Vereinigte Königreich. Mit anderen Ländern bestehen entweder keine oder individuelle Vereinbarungen zur Sozialversicherung im Hinblick auf die gesetzliche Kranken-, Pflege-, Renten-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung. Für die Entsendung ins Ausland gilt eine verschärfte Regelung. Der Status in der deutschen Sozialversicherung bleibt nur aufrechterhalten, sofern maximal 25 Prozent eines Kalenderjahres im Ausland gearbeitet wird. Darüber hinaus muss länderspezifisch geprüft werden, was gilt. Trotz des Verbleibs im deutschen Sozialversicherungssystem sollten Arbeitnehmende vor ihrer Wokation ihren Versicherungsschutz checken. Eine Auslandskrankenversicherung für einen längeren Auslandsaufenthalt ist dringend anzuraten. Auch sollte eine Haftpflichtversicherung einspringen, falls es zu einem versehentlichen Missgeschick kommt. Zu guter Letzt ist zu klären, welche Versicherung im Falle eines Freizeitunfalls einspringt und die Kosten übernimmt.

Von Freiheit bis Wokation-Visa

Innerhalb der EU besteht ein Freizügigkeitsabkommen. EU-Bürger können sich ohne Einschränkungen in einem EU-Land aufhalten und dort arbeiten. Jedoch sind die jeweiligen Meldepflichten der Länder für längere Aufenthalte zu beachten. Außerhalb der EU kann ein Einreisevisum, eine Aufenthaltsgenehmigung oder eine Arbeitserlaubnis erforderlich sein. Einige Staaten wie beispielsweise die Vereinigten Arabischen Emirate bieten ein spezielles Wokation-Visum an. Dieses schafft einen rechtlichen Rahmen für eine Wokation und soll es Arbeitnehmern leicht machen. Die Rahmenbedingungen der Wokation-Visa verschiedener Länder unterscheiden sich jedoch voneinander.

Mit einer guten Vorbereitung gelingt's

Wokation an der Ostsee oder im Allgäu ist einfach. Innerhalb Deutschlands ändert sich nichts.

Bei einem geplanten Aufenthalt in anderen Ländern steigt die Komplexität der Organisation, da jeweils die individuellen Regelungen zu prüfen und zu befolgen sind. Tipp: Je weniger Aufwand der Arbeitgeber mit den rechtlichen Rahmenbedingungen hat, desto offener wird er sich vermutlich für eine solche Arbeits-Urlaubs-Kombination zeigen.

Der Mitarbeitende muss sich in jedem Fall um eine diskrete und ungestörte Umgebung sowie eine stabile W-Lan-Verbindung kümmern. Ein überlaufener Strand oder ein gut besuchtes Straßencafé sind eher weniger geeignet als eine ruhige Terrasse mit Meerblick eines privaten Appartements. Gerade im Hinblick auf die Offenlegung von betrieblichen Daten ist dieser Aspekt wichtig. Spezielle Hotels mit Coworking-Ausstattung oder Crowdworking-Spaces in Großstädten bieten sich

da an.

Damit die Tätigkeit im Ausland sofort aufgenommen werden kann, ist es hilfreich, sich vorab mit der IT-Abteilung der Firma in Verbindung zu setzen, ob die Berechtigungen passen. Nichts ist schlimmer, als wenn der Netzzugang zu den Firmendaten nicht gelingt. Die notwendigen Kontaktdaten inklusive Telefonnummern sollten daher immer parat sein. Quelle: Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.

Physiotherapeut*in gesucht (m/w/d)



Physiotherapie-Engelskirchen.de
/Stellenangebote/



Horst PRUMBAUM
Gärtnermeister
Gartengestaltung und Pflege

Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir ein:

Gärtner (m/w/d)
Gärtnermeister (m/w/d)

**Pflanzarbeiten,
Raseneinsaat, Gehölzschnitt,
alle Pflegearbeiten**

**Bensberger Straße 13, 51491 Overath
Tel. 02206 2454
info@gartengestaltung-prumbaum.de**

Ehrenamts-Akademie des Oberbergischen Kreises startet 1. Halbjahresprogramm

Neue gebührenfreie Kurse für ehrenamtlich Aktive ab Freitag, 27. Februar



Landrat Klaus Grootens würdigte bei der Jubiläumsveranstaltung zum fünfjährigen Bestehen der Ehrenamts-Akademie Oberberg, im November 2025, den Einsatz der Kooperationspartner, die das große freiwillige Engagement im Oberbergischen Kreis stärken. Foto: OBK

Oberbergischer Kreis. Die Ehrenamts-Akademie Oberbergischer Kreis startet ihr neues Halbjahres-Programm für 2026. Ehrenamtlich Aktive erhalten hier praxisnah, kompetent und gebührenfrei Schulungsangebote, die dazu

beitragen, die ehrenamtlichen Aufgaben mit Freude und Kompetenz wahrnehmen zu können. Angeboten werden beispielsweise Kurse zu Versicherungsfragen, zu inklusiven Angeboten und zu Maßnahmen, um

Bürgerinnen und Bürger für ehrenamtliche Tätigkeiten zu gewinnen. Daneben gibt es Schulungen im Bereich KI-Einsatz und Einstiegskurse ins Grafik-Design-Programm Canva, um gutes Werbematerial zu erstellen. Die Ehrenamts-Akademie Oberberg setzt sich darüber hinaus auch für ein verbessertes Wohlbefindens von Ehrenamtlichen ein, etwa mit Angeboten zu Atemcoaching und Resilienz und zur Teamentwicklung. „Mit den aktuellen Schulungsangeboten vermittelt die Ehrenamts-Akademie Oberbergischer Kreis noch mehr Know-How für ehrenamtlich Aktive. Mit unserem neuen Programm kommen wir wieder den aktuellen Fragen und Bedarfen von Ehrenamtlich nach. Je besser Ehrenamtliche geschult sind, umso besser können sie Ehrenamt aus erfüllen. Dazu trägt unsere Ehrenamts-Aka-

demie mit ihren qualifizierten und dabei kostenlosen Fortbildungsangeboten erfolgreich bei“, sagt Sylvia Asmussen, Leiterin der Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt im Oberbergischen Kreis.

Anmeldungen sind ab sofort möglich

Eine Übersicht dieser und weiterer Online-Angebote der Ehrenamts-Akademie des Oberbergischen Kreises erhalten Interessierte in der nachfolgend verlinkten Übersicht und auf www.obk.de/ehrenamts-akademie in der Rubrik Aktuelles.

Bürgerinnen und Bürger, die sich unentgeltlich für die Gesellschaft einsetzen, sind zur Teilnahme eingeladen, unabhängig von der Art des Engagements.

Weitere Informationen auf www.obk.de/ehrenamts-akademie.

Ehrenamt: Kreis weist auf Förderprogramm 2.000 x 1.000 Euro hin

In 2026 werden Projekte zur Digitalisierung oder zum Einsatz von KI gefördert

Oberbergischer Kreis. Der Kreis nimmt erneut am Landesprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ teil. Unter dem diesjährigen Förderthema „Digital in die Zukunft - engagiert mit KI und Co.“ werden landesweit Projekte zur Digitalisierung oder zum Einsatz von KI im ehrenamtlichen Engagement gefördert. Eine Antragstellung für die Förderperiode 2026 ist **vom 2. März bis zum 1. November** möglich. Auch im Oberbergischen Kreis werden seit 2021 jährlich 29 Vorhaben zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements zu einem jährlich wechselnden Schwerpunktthema mit je 1.000 Euro gefördert. Die Höhe der Zuteilung der Fördermittel richtet

sich nach der Einwohnerzahl (200.000 bis 300.000 Einwohner) und beträgt für den Oberbergischen Kreis 29.000 Euro. Finanzielle Unterstützung erhalten Maßnahmen, die sich am jährlichen Schwerpunktthema orientieren und sich durch bürgerschaftliches Engagement auszeichnen. In diesem Jahr können das Projekte sein, die die Digitalisierung und den Einsatz von KI im Ehrenamt vorantreiben, etwa die Umstellung auf eine digitale Aktenführung im Verein, der Aufbau einer eigenen Webseite für eine Initiative oder der Start einer Organisations- und Vereinsentwicklung mithilfe von KI. Informationen zum Förderprogramm und zur Antragstellung

können auf www.engagiert-innrw.de abgerufen werden.

Im vergangenen Jahr wurden im Oberbergischen Kreis 29 Maßnahmen zum Thema „Engagiert in die Zukunft - junges Ehrenamt fördern“ bewilligt (z. B.):

- DLRG Lindlar: Aufbau und Qualifizierung der Jugendarbeit
- Förderverein Feuerwehr Niederseßmar: Aktionen um neue junge Mitglieder zu gewinnen
- FV Wiehl 2000 e. V.: Workshops zur Teambuilding
- Luftsportverein Wipperfurth: Schnuppertag zur Jugend-Mitgliedergewinnung
- Dorfverein Freckhausen e. V.
- Fahrt ins Freilichtmuseum Lindlar als Anerkennung für

das Engagement des Kinderparlaments des Dorfvorsteins

Informationen und Antragstellung

Die Antragstellung ist über das Portal

www.engagementfoerderung.nrw bis ab dem 2. März bis zum 1. November möglich.

Im Oberbergischen Kreis steht Christine Bray, Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt, als Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung, per E-Mail christine.bray@obk.de und telefonisch **02261 88-1271**.

Kostenfreie Webinare werden ab dem 3. März regelmäßig angeboten auf www.engagiert-innrw.de.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 29. Januar

Bechener Apotheke

Kölner Straße 379, 51515 Kürten, 02207/5445

Freitag, 30. Januar

Lindlarer-Löwen-Apotheke

Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Samstag, 31. Januar

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Sonntag, 1. Februar

Markt-Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 022647281

Montag, 2. Februar

Lindlarer-Löwen-Apotheke

Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Dienstag, 3. Februar

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204/73588

Mittwoch, 4. Februar

Schlehen-Apotheke

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

Donnerstag, 5. Februar

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Freitag, 6. Februar

Cosmas-Apotheke

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Samstag, 7. Februar

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Sonntag, 8. Februar

Brunnen Apotheke

Gaulstraße 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Montag, 9. Februar

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Dienstag, 10. Februar

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Mittwoch, 11. Februar

West-Apotheke

Hochstraße 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Donnerstag, 12. Februar

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Freitag, 13. Februar

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Samstag, 14. Februar

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Sonntag, 15. Februar

Cosmas-Apotheke

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567
(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

- Angaben ohne Gewähr -



Bestattungshaus seit 1880
Barthel Müller

Pietät
Barthel Müller

51766 Engelskirchen
Bergische Straße 12
Telefon 02263 2109

51789 Lindlar
Hauptstraße 62
Telefon 02266 4 65 83 27

Mobil 0171 828 3809 | www.bestattungen-mueller.net

GUTE PFLEGE IST KEINE GLÜCKSACHE!

www.lebensbaum.care

**Ambulante Pflege
Lindlar**

02266 - 4 79 31-0

Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar



Unsere Leistungen für Sie

- Ausführliche Pflegeberatung
- Individuelle Schulungen
- Überleitungspflege
- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Senioren-wohngemeinschaft
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- ...und vieles mehr.

info@lebensbaum.care

*Verwurzelt
im Leben*

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 12. Februar 2026
Annahmeschluss ist am:
05.02.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT LINDLAR

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Ämtliche Bekanntmachungen:

Gemeindeverwaltung Lindlar
Bürgermeister Sven Engelmann
Borromäusstraße 1 · 51789 Lindlar

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Armin Brückmann
SPD Thorben Peping
Bündnis 90 / Die Grünen Patrick Heuwes

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben ge-
nannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw.
Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung die-
ser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Hauszustellung in Lindlar. Keine Zustellgar-
antie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die
Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist
nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise be-
gründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redak-
tion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-
dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
Print- und Onlineversionen eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Drit-
ter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschi-
nen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn,
Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Mün-
zen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck,
Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirsch-
geweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.:
0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus

wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten,
Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zä-
une legen, Pflaster erneuern und Garten-
arbeit. Tel.: 01578 71 517 34

Sammler

Sammler sucht !

Antik-Trödel-Kurioses! Silberbesteck,
Römerglas, Bleikristall, Briefmarken, Blech-
spielzeug, Bronze-/Porzellanfiguren, Tep-
piche, Gemälde, Militaria, Ferngläser,
Uhren aller Art, Schmuck, Zahngold.
Wohnungsauflösung&Entrümpelung für
fairen Preis. Herr Kier: 0174 3698139



Instrument
des
Jahres 2026:
Das Akkordeon



Familien

ANZEIGENSHOP

geburt12.1
43 x 90 mm
ab **52,00**



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper
Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE LINDLAR
GEMEINDE LINDLAR
LINDLAR
traditionell
jung
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

LEADER-Region bietet eine Fördermöglichkeit für Projektideen von Jugendlichen

Das Jugendbudget der LEADER-Region ist nur für Projektideen von Jugendlichen vorgesehen. Ideen können per Video vorgestellt werden.

Die LEADER-Region Oberberg: 1000 Dörfer - eine Zukunft stellt 2026 ein Budget aus Vereinsmitteln in Höhe von 20.000 Euro für Jugendprojekte zur Verfügung. Mit einer 90-Prozent-Förderung möchte der Trägerverein gute Ideen unterstützen, mit denen Teenager ihre Treffpunkte und Freiräume selber gestalten, sich neue Freizeitangebote schaffen oder für die Jugend interessante Veranstaltungen verwirklichen können. Sie können sich mit Videos um Fördermittel von bis zu 5.000 Euro bewerben, um für ihre Altersgruppe relevante Projekte zu realisieren. Innerhalb von zwölf Monaten können ausgewählte Projekte dann verwirklicht werden. Der Projektauf-
ruf für die Kleinprojekte-Förderung

Gleichzeitig startet der Projektauf-

ruf für die Kleinprojekte-Förderung
Ebenso bis zum 20. März können Anträge für die Kleinprojekte-Förderung eingereicht werden. Projektvorhaben, deren Gesamtkosten unter 20.000 Euro liegen und die innerhalb weniger Monate umsetzbar sind, können sich um Fördermittel bewerben. Die Förderquote bei Kleinprojekten beträgt 80 Prozent der zuwendungsfähigen Projektkosten.

Dorf-, Förder-, Sport- und Kulturvereine können bei Neuanschaffungen rund um Vereinshäuser, Dorf- und Spielplätze unterstützt werden. Ebenso wurden in der Vergangenheit auch schon kleine Naturschutzprojekte, Lehrpfade und Projekte sozialer Einrichtungen unterstützt. Projekte müssen öffentlich zugänglich sein oder einen deutlichen öffentlichen Nutzen haben.

Informationen zu den Fördermöglichkeiten sind auf www.1000doerfer.de zu finden.



Freizeitanlage Brüchermühle. Foto: KVO e. V.

Die Kunstsammlung Oberberg ist jetzt auch digital verfügbar

Weltweit zugänglich durch Kooperation des Kulturamts mit der Deutschen Digitalen Bibliothek

Oberbergischer Kreis. Die Kunstsammlung Oberberg des Oberbergischen Kreises ist ab sofort auch **digital** erlebbar. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sollen durch die Ausstellung der Werke vom künstlerischen Schaffen im Oberbergischen Kreis erfahren. Durch Ankäufe fördert der Oberbergische Kreis mit seiner Kunstsammlung regionale Künstlerinnen und Künstler. Viele dieser Werke sind im Kreishaus und im Sitzungsbereich des ehemaligen Hohenzollernbades ausgestellt, wo sie zu den üblichen Servicezeiten betrachtet werden können.

In Kooperation des Kulturamts des Oberbergischen Kreises mit der Deutschen Digitalen Bibliothek wird die Sammlung jetzt auch online präsentiert und so einem internationalen Publikum noch leichter zugänglich gemacht.

„Es ist wunderbar, dass Menschen überall auf der Welt nun die Werke der Kunstsammlung Oberberg und die Vielfalt des künstlerischen Schaffens in unserer Region entdecken

können“, sagt die Sammlungskuratorin und Projektverantwortliche Dr. Birgit Langhanke.

Die Kunstsammlung Oberberg widmet sich der Aufgabe, das künstlerische Schaffen im Bereich der Bildenden Kunst im Oberbergischen Kreis zu dokumentieren, zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. „Ein wesentliches Kriterium bei der Auswahl der Werke ist ihr regionaler Bezug zum Oberbergischen Kreis. Damit trägt die Sammlung dazu bei, die kulturelle Identität der Region sichtbar zu machen und ihr künstlerisches Erbe langfristig zu sichern“, sagt Kulturdezernent Felix Ammann. „Wir danken der Kulturstiftung Oberberg der Kreissparkasse Köln herzlich für die großzügige Unterstützung sowohl bei den Sammlungsankäufen als auch bei der digitalen Präsentation. Ohne dieses Engagement wäre die Umsetzung des Projekts in dieser Form nicht möglich gewesen.“

Weitere Informationen auf www.schloss-homburg.de.



Dieses Gemälde des gebürtigen Waldbrölers Hermann Kunz (Maler XII, 1998) ist Teil der Kunstsammlung Oberberg und vereint klassischen Expressionismus mit modernen Techniken. Foto: Joachim Gies

VERANSTALTUNGSKALENDER LINDLAR

★ TERMINE IN UNSERER REGION

VEREINE, INSTITUTIONEN, KULTURSCHAFFENDE AUFGEPASST!

Bringen Sie Ihre Events auf Hochglanz – mit dem neuen
VERANSTALTUNGSKALENDER LINDLAR.

Veröffentlichen Sie Ihre Termine **kostenfrei** und mit **großer Reichweite!**
Der Veranstaltungskalender informiert regelmäßig und detailliert über aktuelle Events
in Wiehl – von Vereinsfesten über Konzerte bis hin zu Sportveranstaltungen.

Auch Ihr Termin kann Teil der kommenden Ausgabe werden, die am
27. März (KW 13) als hochwertiger Hochglanz-Flyer erscheint.
Der Veranstaltungskalender liegt im März der Ortszeitung „Mitteilungsblatt Lindlar“
bei und erreicht so **jeden Haushalt der Gemeinde.**

So einfach reichen Sie einen Termin ein:

Bitte senden Sie uns per E-Mail folgende Angaben zu Ihrer Veranstaltung:

- ★ Datum & Uhrzeit
- ★ Name der Veranstaltung
- ★ Ort
- ★ Veranstalter

Optional: Eine Kurzbeschreibung (ca. 1.500 Zeichen) sowie 1-2 Fotos.
Alle Termine ab dem **1. April** können berücksichtigt werden.

Ihre Einsendung bitte bis zum 2. März
an: redaktion@rautenberg.media
Stichwort: Veranstaltungskalender Lindlar

Anzeigenwerbung gewünscht?

Profitieren Sie zusätzlich von der
Reichweite des Veranstaltungskalenders:



Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau Sarah Demond
Telefon: 02241 260-134
E-Mail: s.demond@rautenberg.media

WIR FREUEN UNS AUF IHRE TERMINE!

